

Seit 18. Oktober im Kino in Deutschland

DAS GRÖSSTE GESCHENK

Der neue Film von Juan Manuel Coto

Mörder bitten um Vergebung und Opfer vergeben und umarmen ihre Feinde. Was unmöglich scheint, ist Realität. Das gab es so noch nie im Kino. Wen MARY'S LAND und FOOTPRINTS berührt haben, der wird sich auf den neuen Streifen von INFINITO+1 freuen.

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=p9-LD8t9P1E&t=5s>

Webseite: www.dasgroesstegeschenk.com



DAS GRÖSSTE GESCHENK war 2018 in Spanien der meistgesehene Dokumentarfilm des Jahres und läuft seitdem in inzwischen 26 Ländern weltweit. Premierieren der deutschen Synchronfassung waren im Januar 2019 in Wien und im Oktober 2019 in München und Köln sowie in Zürich Bern und Basel, jeweils in Anwesenheit des Regisseurs. Der Film verbreitet sich mit großem Erfolg und spielt sich in die Herzen der Zuschauer.

DAS GRÖSSTE GESCHENK ist ein ganz besonderer Film über die Vergebung. Er sprengt die normalen Vorstellungen eines Dokumentarfilmes. Tief berührend und dabei unterhaltsam und intelligent in eine Rahmenhandlung verpackt, zeigt er anhand realer Geschichten, dass die Vergebung jeden Konflikt beenden kann: Tim Guénard, ein ehemaliger Boxchampion in Frankreich, der seinen Eltern die schreckliche Kindheit vergibt; Irene Villa, ein ETA-Opfer aus Spanien, die den Bombenattentätern vergibt, durch die sie beide Beine verlor; Shane O'Doherty aus Nordirland, der einzige IRA Terrorist, der seine Opfer um Vergebung gebeten hat; ehemalige Paramilitärs aus Kolumbien, die hunderte und tausende von Menschenleben auf dem Gewissen haben und um Vergebung bitten; Täter und Opfer des Genozids in Ruanda, die heute wie Brüder und Schwestern miteinander leben; die Geschichte einer gescheiterten und wieder glücklichen Ehe aus Mexiko... **die aufbauende Kraft der Vergebung kennt keine Grenzen.**

Dieses Dokudrama ist der fünfte Kinofilm des spanischen Regisseurs **Juan Manuel Cotelo** und der vierte aus dem Hause INFINITO+1, die auch DER LETZTE GIPFEL (2010), MARY'S LAND (2013, in Deutschland 2017) und FOOTPRINTS (2016, in Deutschland 2018) produzierten und vertrieben. Die Filme waren im jeweiligen Erscheinungsjahr die meistgesehenen Kinodokumentationen in Spanien und wurden bisher in bis zu 34 Ländern gezeigt sowie alle von Netflix erworben. DAS GRÖSSTE GESCHENK wurde mit Hilfe eines sehr erfolgreichen internationalen Crowdfundings finanziert.

Juan Manuel Cotelo wünscht sich weit vor dem finanziellen Erfolg, dass DAS GRÖSSTE GESCHENK wirklich ein Geschenk für viele, viele Menschen wird und sie sich eingeladen fühlen ihr eigenes Leben anzuschauen und selber zu vergeben und um Vergebung zu bitten. Denn die Vergebung ist wirklich das größte und mutigste Geschenk, das wir einander machen können. **Sie lässt über dem Tod das Leben neu entstehen.**

„Mal sehen, ob sich vom Kino in München aus ein Tsunami der Versöhnung über das ganze Land ausbreitet.“ Juan Manuel Cotelo bei der Premiere in München

Zuschauerstimmen: „Nach diesem Film existiert das Wort *unverzeihlich* nicht mehr.“ Ein Zuschauer in Madrid

„Überwältigende Zeugnisse, wie die Menschen vergeben haben, ich hätte nicht gedacht, dass so etwas möglich ist.“ Eine Zuschauerin in Wien

„Ich habe noch nie einen Film gesehen, der mich so berührt hat“ Ein junger Mann in Innsbruck.

„Endlich ein Film, der uns auf das Allerwichtigste im Leben aufmerksam macht: Verzeihen erlöst!“ Kommentar auf der Webseite www.dasgrösstegeschenk.com

„Das hat einen einfach umgehauen.“ Ein Jugendlicher in München

„Man hat die Liebe gespürt in diesem Film.“ Eine Zuschauerin in Zürich

„Es hat mich berührt wie Gott wirkt in Menschen, die leiden.“ Ein Zuschauer in Zürich

„Schauen Sie den Film auch mit denen, mit denen sie Probleme haben und die Botschaft der Vergebung wird zu Ihnen kommen.“ Ein Priester in Wien

DAS GRÖSSTE GESCHENK verbreitet sich auf Initiative der Zuschauer in den Kinos des Landes: auf der Webseite kann man sich eintragen, in welchem Ort und Kino man den Film sehen möchte: <https://dasgroesstegeschenk.com/hier-eintragen/>

Dort, wo es viele Anfragen gibt, wird der Kinobetreiber direkt angesprochen. Eine aktuelle Kinoliste findet sich auf der Webseite unter: <https://www.dasgroesstegeschenk.com/aktuelle-kinos/>

Eine Kampagne in den Sozialen Medien und Interviews und Berichte in den klassischen Medien unterstützen das System der Mundpropaganda, das sich bereits bewährt hat.

„Ich fand den Film DAS GRÖSSTE GESCHENK einfach großartig! Besser kann man die Sehnsucht der Menschen nach Vergebung und Versöhnung nicht entfachen!“ **Ansgar Puff, Weihbischof von Köln**

„Das ist so authentisch, dass man sich selber aufgefordert fühlt zu reflektieren: wie halte ich es ein meinem Leben?“ **Marian Eleganti, Weihbischof von Chur**

„Der Film DAS GRÖSSTE GESCHENK gehört überall beworben und in alle Kinos.“ **Pater Karl Wallner OCist, Nationaldirektor Missio Österreich**

„Eine unkonventionelle, berührende Auseinandersetzung mit dem christlichen Kernthema Vergebung.“ **Kardinal Christoph Schönborn, Erzbischof von Wien**

Das gesamte Pressematerial inkl. Pressedossier und einige Presseberichte steht unter folgendem Link zur freien Verfügung: <https://dasgroesstegeschenk.com/presse/>

Weitere Informationen bei:
Alexandra Matic

Verein zur Förderung des internationalen christlichen Filmes (ZVR 322270383)
Prinz-Eugen-Str.18/12, A-1040 Wien
Mobil +43-664-1901121
E-Mail matic.vficf@gmail.com
www.dasgroesstegeschenk.com
Facebook: <https://www.facebook.com/inf1de/?fref=ts>
Instagram: [infitomasuno.de](https://www.instagram.com/infitomasuno)